

# Albatros groß / klein

## Notwendiges Werkzeug

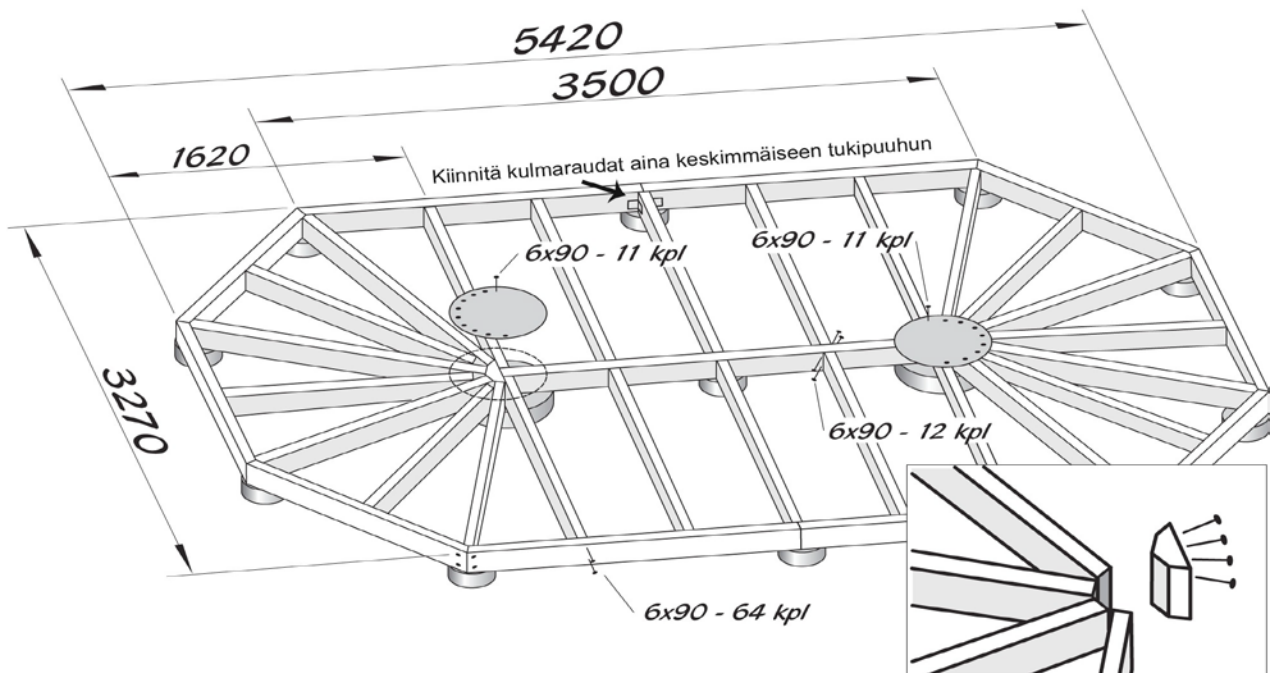
Wasserwaage, Hammer, Teppichmesser, Maßband, (schnurloser) Bohrer, Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 1-4, 4 Befestigungsstützen (50x50 cm, Länge 275 cm). Dieses Werkzeug und diese Ausstattung werden nicht mitgeliefert.

**Achtung: Alle Holzteile sind unbehandelt und müssen daher vor der Montage von außen und innen mit einem Holzschutzmittel behandelt werden!**

## Fundament

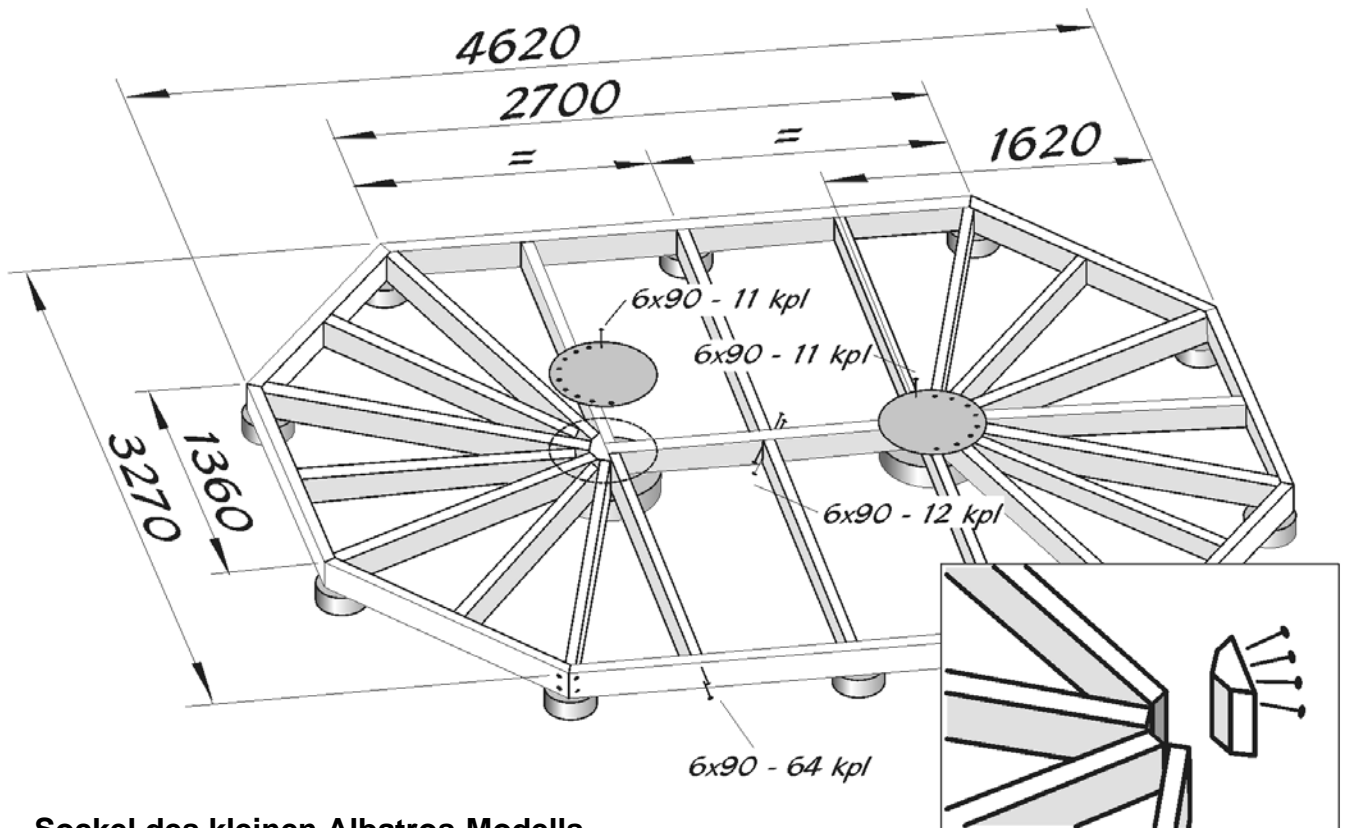
Verlegen Sie 12 bzw. 13 Pfeiler oder Betonplatten (nicht im Paket enthalten) gemäß Abbildung 1. Alle Fundamentplatten müssen die gleiche Höhe haben. **Achtung: Benutzen Sie die angegebenen Maße als Außenmaße der Pfeiler/Platten, damit diese später gänzlich unter dem Haus sind.** Ein Lüftungsschlitz muss zwischen dem Bodenrahmen des Hauses und dem Erdboden bleiben. Lose Erde unter den Fundamentplatten muss ausgehoben und mit Sand befüllt werden. Mischen Sie Wasser bei und treten Sie den Sand fest, damit die Pfeiler/Platten nicht einsinken. Die Montage kann auch auf einem einzigen großen Fundament, z.B. einer Betonplatte, erfolgen, wobei Sie allerdings auch an einen Lüftungsschlitz denken müssen.

*Kiinnitä kulmaraudat aina keskimmäiseen tukipuuhun – Bringen Sie die Winkeleisen immer an der mittleren Leiste an!*  
Kpl – Stück



Sockel des großen Albatros-Modells

Abb 1.



**Sockel des kleinen Albatros-Modells**

## Sockel

Verlegen Sie die Sockelelemente (50x100; imprägniert) auf dem Fundament (Abb. 1) und verbinden Sie sie miteinander wie abgebildet.

**Vergewissern Sie sich vor und nach dem Befestigen, dass die Maße denen auf den Abbildungen entsprechen.**

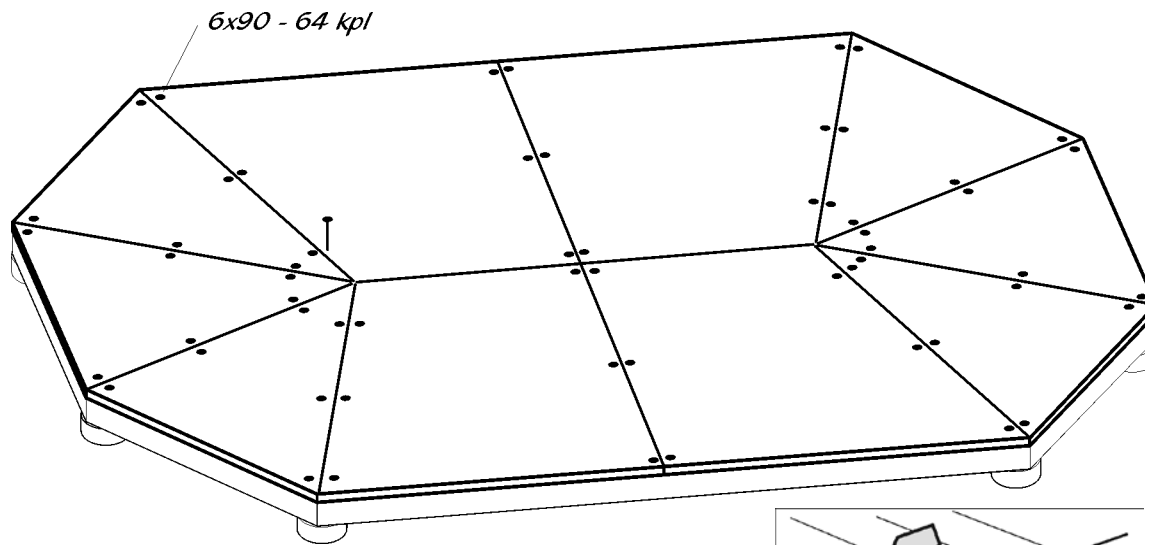
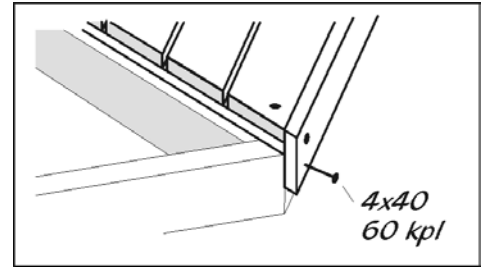
## Elemente

Dieses Gartenhaus besteht aus Boden-, Wand- und Dachelementen. Die Wandelemente haben eingebaute Türen und Fenster.

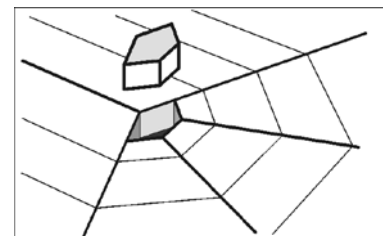
## Boden

Verlegen Sie die Bodenelemente auf dem Sockel (Abb. 2) gemäß der Form des Sockels.

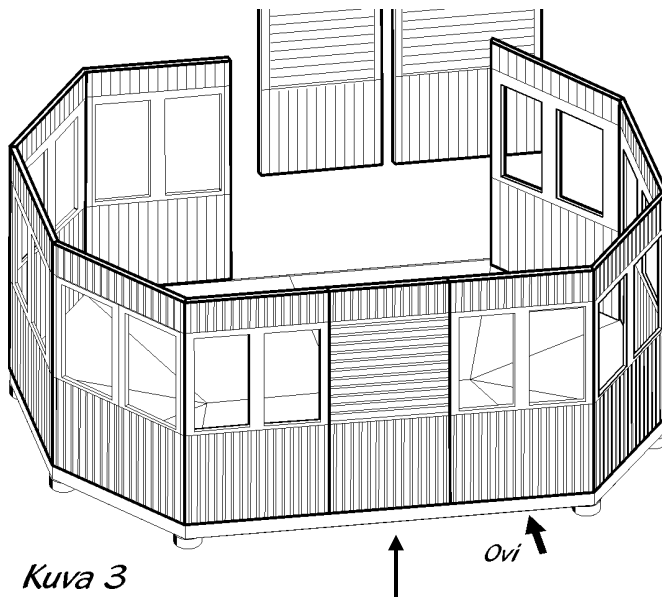
Verschrauben Sie die Elemente mit dem Sockel wie unten abgebildet. Wir empfehlen, die Löcher vorzubohren. Bringen Sie die Sockelbretter an. Zum Schluss bringen Sie das Zwischenstück in der Mitte der Elemente an.



*Kuva 2.*

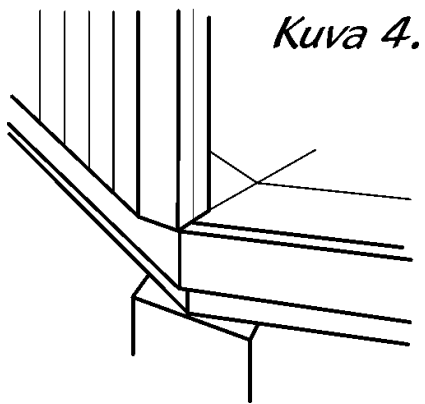


## Montage der Wandelemente

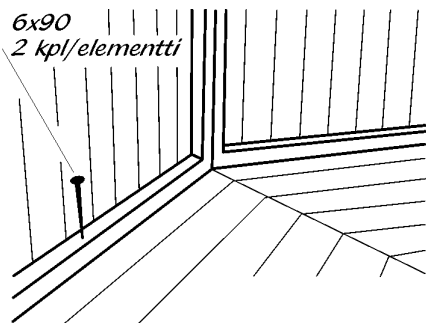


Beginnen Sie mit der Montage der Wandelemente in der Reihenfolge wie in Abb. 3.

Dieses Element ist beim kleinen Modell nicht enthalten.



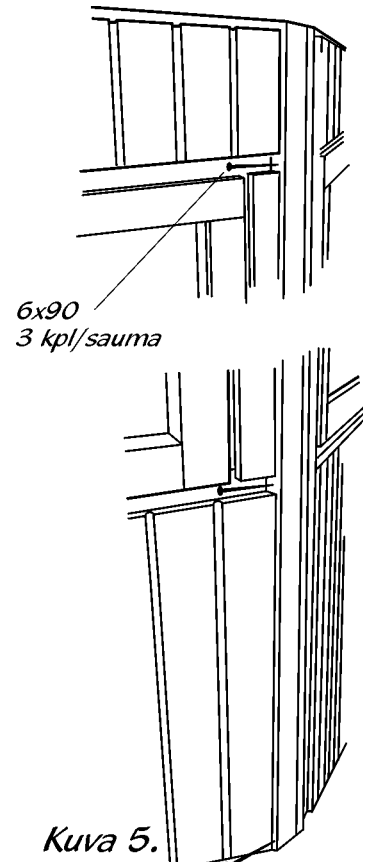
Heben Sie die erste Wand so auf den Sockel, dass die Wandpaneele außerhalb des Sockelbodens sind (Abb. 4) und die Ecken mit den Bodenverbindungen überlappen. Stützen Sie das erste Element ab und bringen Sie das nächste Element daneben an. Achten Sie darauf, dass es richtig aufliegt, und verschrauben Sie es mit dem ersten Element von außen (Abb. 5), aber noch nicht mit dem Boden.



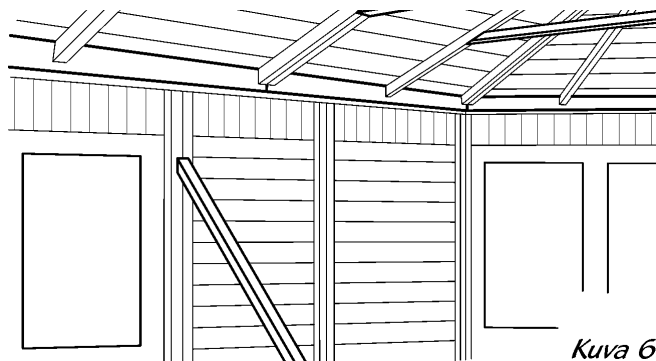
*Kuva 4a.*

*Elementti – Element  
Sauma – Verbindung*

Wenn alle Wandelemente aufgebaut und miteinander verschraubt sind, vergewissern Sie sich nochmals von der korrekten Lage der Elemente und verschrauben Sie die Wand mit dem Boden (Abb. 4a). Vor dem Anbringen der Wände stützen Sie diese vorübergehend gemäß Abb. 6 ab.



*Kuva 5.*

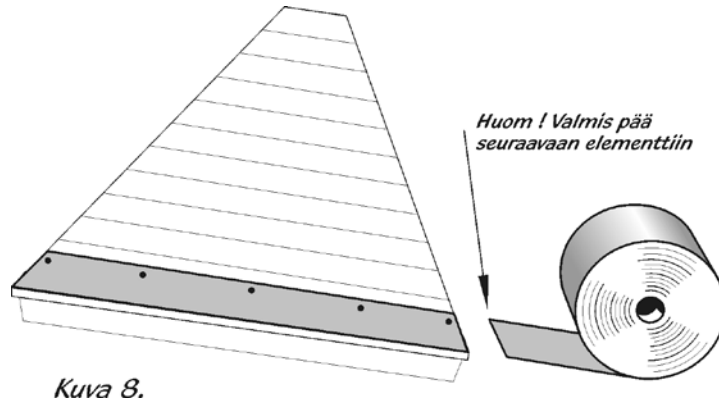


*Kuva 6.*

## Verlegen der Dachpappe

Bringen Sie die Dachpappe an den Dachelementen an. Dies geschieht am einfachsten am Boden anstatt nach der Montage des Dachs.

Bringen Sie den Traufenstreifen gemäß Abb. 8 an. Der Schutzstreifen muss der Länge nach zur Hälfte entfernt werden. Auf der Traufenseite wird der Schutzfilm belassen, was die Befestigung des Traufenblechs später vereinfacht (3 Nägel pro Blech, 2,5x20 Dachnägel).



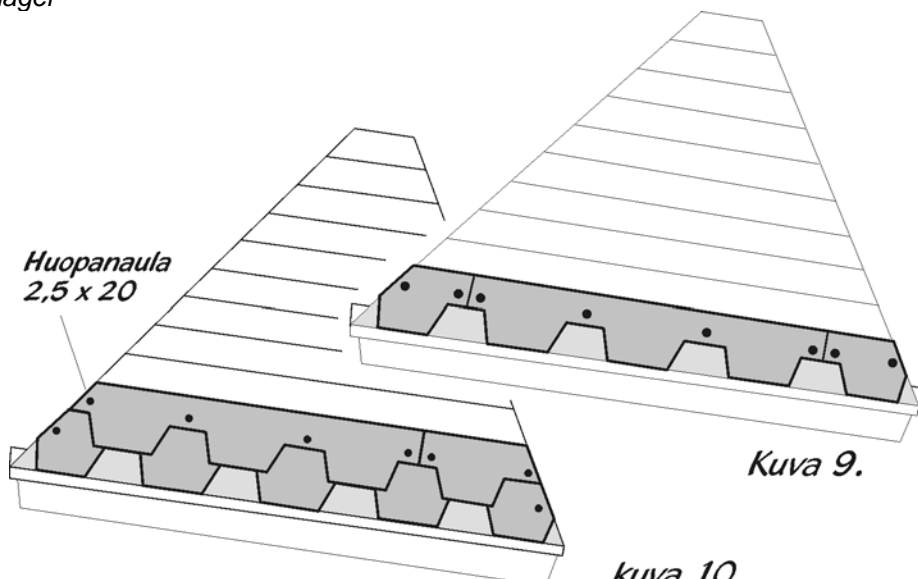
Kuva 8.

*Huom! Valmis pää seuraavaan elementtiin – Achtung! Diese Seite ist für das nächste Element fertig geschnitten.*

Bringen Sie das erste Stück Dachpappe auf dem Traufenstreifen an – in der Mitte des Elements (Abb. 9). Bringen Sie dann auf beiden Seiten der Dachpappe zusätzliche Stücke an. Schneiden Sie den Überstand ab. Abgeschnittene Stücke können später noch verwendet werden.

Nageln Sie die Dachpappe gemäß Abb. 10 fest. Das Verlegen geschieht von links nach rechts und von unten nach oben. Die nächste Reihe Dachpappe bedeckt stets die Nägel der vorangehenden Reihe.

*Huopanaula – Dachnagel*



15.11.13

Schließlich werden die Kantenstreifen verlegt. Schneiden Sie von der Rolle 6 Streifen mit der Länge der Kanten + 50 mm ab. Verlegen Sie die Streifen so, dass die Kantenmitte in der Mitte der Streifen ist und 50 mm überstehen. Bringen Sie die Streifen mit Nägeln in einem Abstand von 200 mm an. Der lange Kantenstreifen wird als letzter verlegt. (Abb. 11)

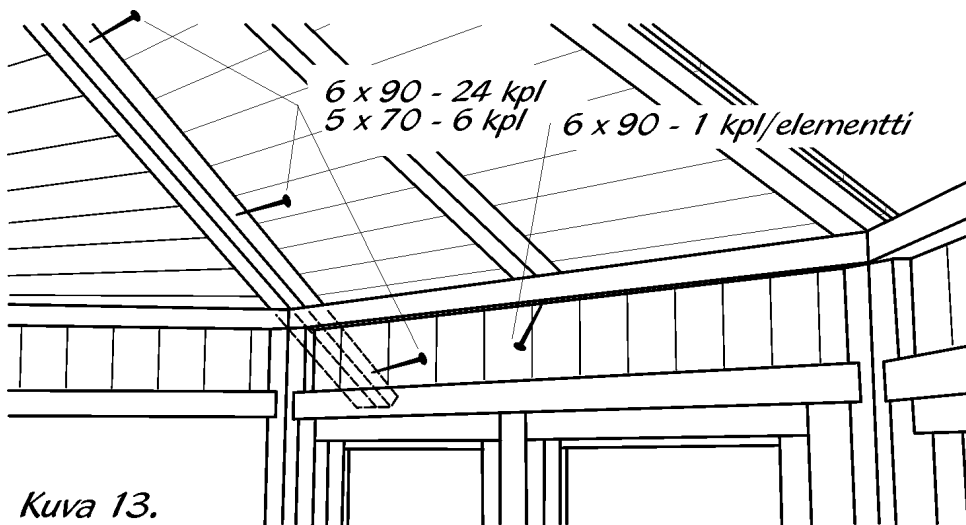
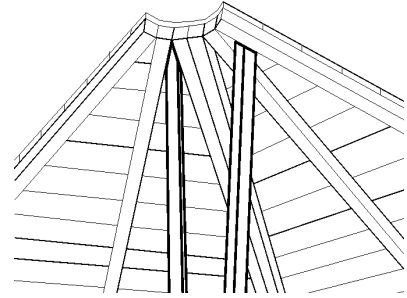
Bei kühlem Wetter kann das Dachmaterial vorsichtig erwärmt werden, damit es gut befestigt werden kann. Für das Abzugsrohr des Grills wird ein Loch von ca. 300 mm Durchmesser geschnitten.

**Entfernen Sie immer den Schutzfilm von der Dachpappe!**

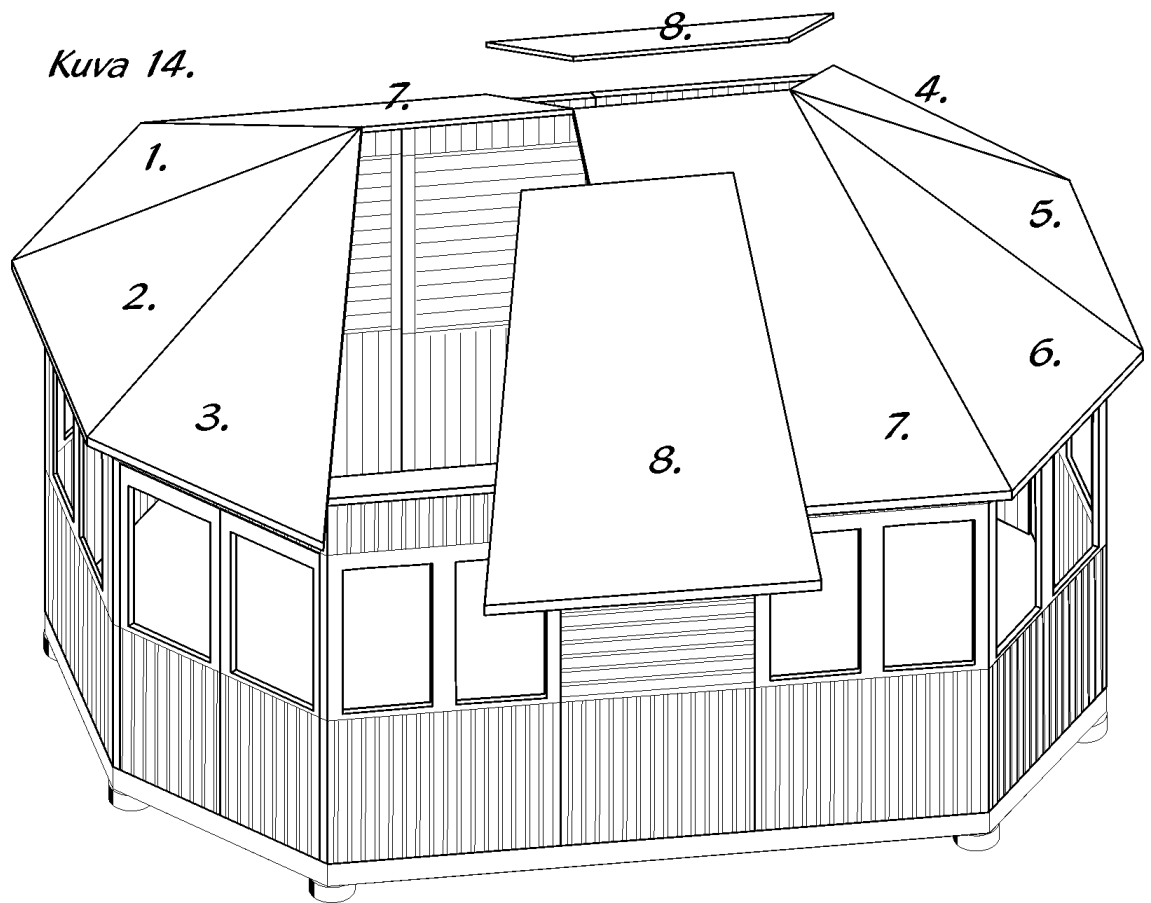
## Montage des Dachs

Während der Dachmontage benötigen Sie Stützen, die den oberen Rand des Dachs abstützen, wenn die Dachelemente auf die Wandelemente gehoben wurden (Abb. 12). Heben Sie das erste Dachelement auf die Wand, stützen Sie das obere Ende ab. Vergewissern Sie sich, dass die Ränder des Dachelements sich mit den Ecken der Wandelemente schneiden und in Bezug auf die Wandelemente gerade sind. Heben Sie das nächste Dachelement neben das vorangehende und stützen Sie es ebenfalls ab. Vergewissern Sie sich, dass die Enden des Dachrahmens außen gleich lang sind, und verschrauben Sie das Element mit dem vorangehenden gemäß Abb. 13.

*Kuva 12.*



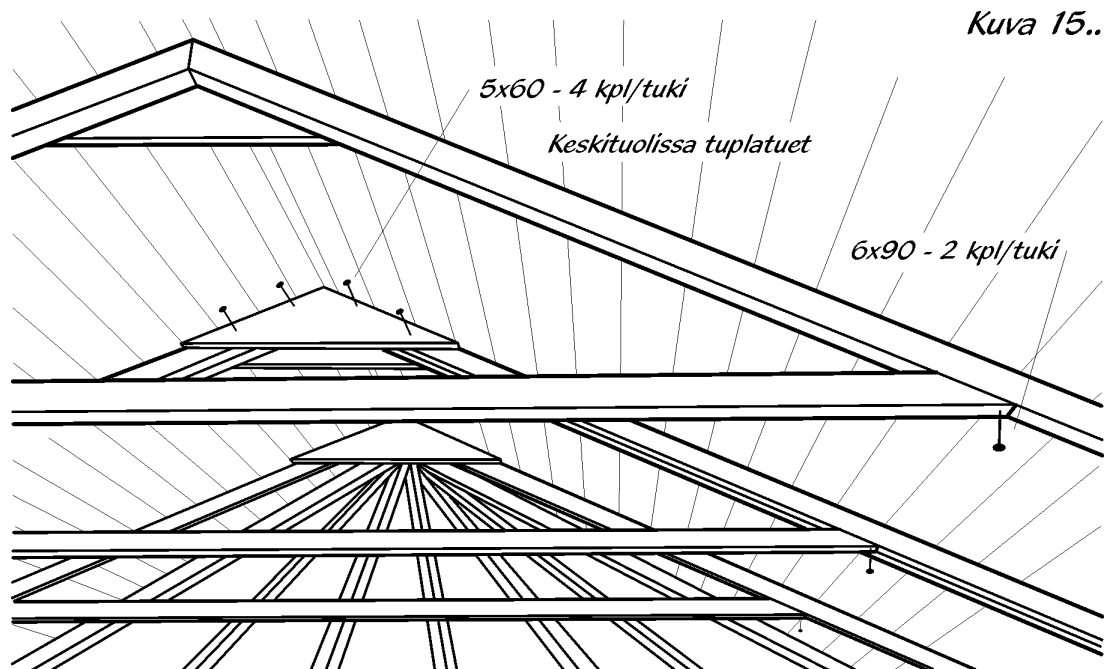
*Kuva 13.*



Die erste Stütze verbleibt an ihrer Stelle während der gesamten Montage des Dachs. Die zweite Stütze benutzen Sie zum Abstützen des nächsten Dachelements.

Die beiden Stützen verbleiben dann an ihrer Stelle, während Sie die Dachelemente der anderen Seite und schließlich die Längsseiten anbringen (Abb. 14). Danach werden die drei inneren Leisten und die Dachfirstverstärkungen angebracht (Abb. 15).

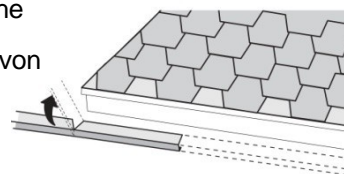
*Tuki – Stütze*  
*Keskituolissa tuplatuet – Doppelte Stützen in der Mitte*



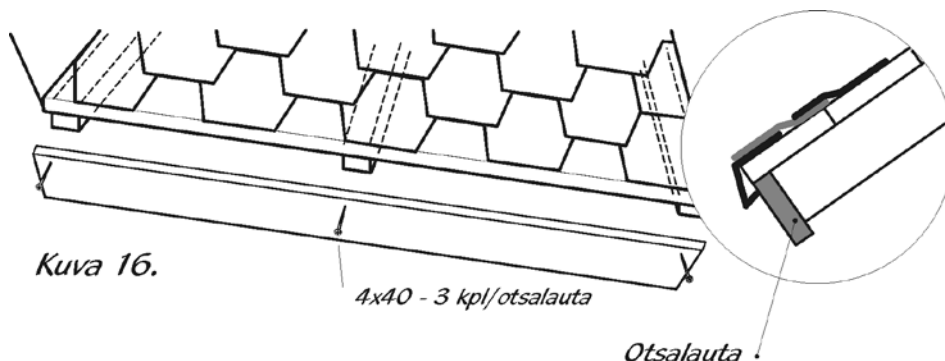


Nun sind alle Dachelemente miteinander verbunden und Sie können die Lage des gesamten Dachs noch anpassen, bevor Sie es gemäß Abb.13 mit den Wänden verbinden.

Wenn alle Dachelemente angebracht sind, werden die Traufenbleche gemäß Abbildung angebracht. Dabei wird die Ecke auf dem vorangehenden Stück angebracht. Das Blech wird mit Dachnägeln von oben nach unten mit jeweils drei Nägeln befestigt. Bringen Sie am Schluss das Firstblech an (Nägeln im Abstand von ca. 200 mm).



Bei kühlem Wetter kann das Dachmaterial vorsichtig erwärmt werden, damit es gut befestigt werden kann. Für das Abzugsrohr des Grills wird ein Loch von ca. 300 mm Durchmesser geschnitten.

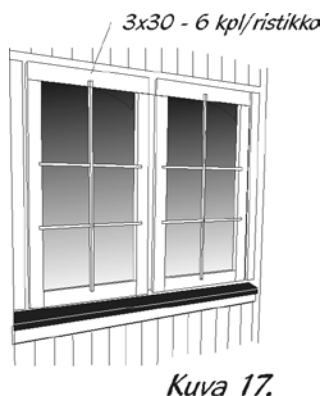


*Otsalauta – Dachblende*

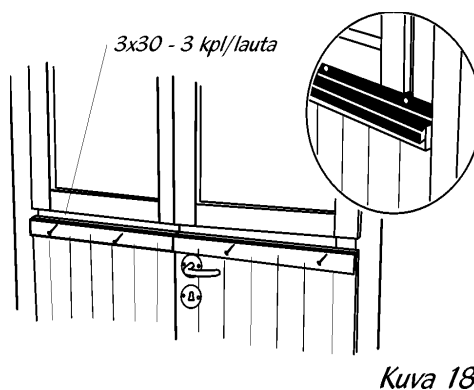
Die Dachblenden werden an das Ende der Dachelemente wie in Abb. 16 angebracht.

## Ausstattungs-elemente

Bringen Sie an den Fenstern (sie lassen sich öffnen) Riegel und Gitter an (3x30 mm/6 Stück/Gitter). Halten Sie dazu das Gitter gleichmäßig an das Fenster und markieren Sie die Schraublöcher so, dass die Schrauben später nicht durch den Rahmen ins Fensterglas gehen und dieses brechen (Abb. 17). Bringen Sie dann die Türklinken an, das Schloss und die Beschläge. Achtung: Bei der Tür ist das engere Ende des dekorativen Rahmens in der Mitte und das längere Ende rechts (Abb. 18). Falls notwendig, passen Sie die Türen und Fenster an. Unter den Fenstern gibt es ebenfalls einen dekorativen Rahmen (Abb. 19), der eine Schutzleiste hat (Abb. 20). Falls diese Leiste zu lang ist, kann sie mit der Schere zugeschnitten werden.



*Kuva 17.*

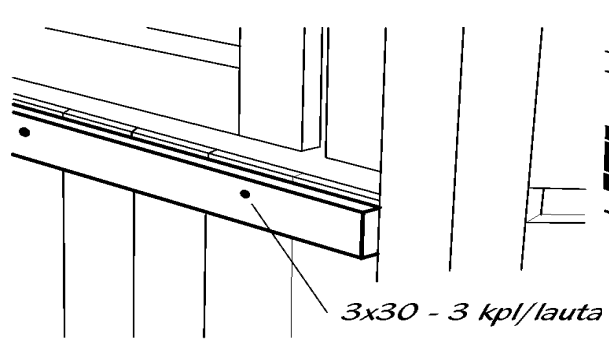


*Kuva 18.*

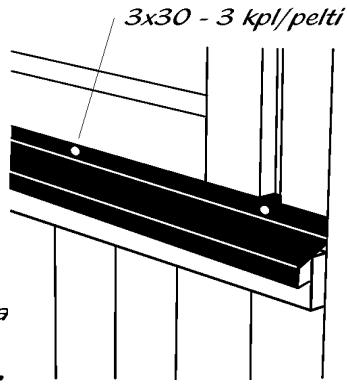
*Ristikko – lattice*

*Lauta – board*

15.11.13



*Kuva 19.*



*Kuva 20.*

*Pelti – Schutzblech*

## Regale und Abdeckung

Bringen Sie die Regale im Inneren an den vorgesehenen Stellen an (Abb. 21).  
Bringen Sie auch die Abdeckungen, die mitgeliefert worden, gemäß Abb. 22  
zwischen Dach- und Wandelementen an. Schließlich bringen Sie die Leisten  
an den äußeren Verbindungen der Wandelemente wie in Abb. 23 an.

*tuki* – Stütze  
*hylly* – Regal

